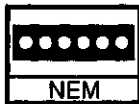




TRIX



Triebzug mit digitaler Schnittstelle.
Vorbereitet für den Einbau des
Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830/66835

ICETriebzug 12786

36-9795-00/12.99/Kd.



Nicht für Kinder unter drei Jahren geeignet, wegen funktions- und modellbedingter scharfer Kanten und Spitzen sowie Verschluckungsgefahr. Gebrauchsanweisung aufbewahren! - Not suitable for children under three years of age, because of the sharp edges and points essential for operational and modelling conditions, as well as the danger of swallowing. Retain Operating Instruction! - Ne convient pas aux enfants de moins de trois ans, au vu des modes d'utilisation, des formes à arêtes vives des modèles et du danger d'absorption. Gardez l'instruction de service! - Niet geschikt voor kinderen onder 3 jaar wegens scherpe hoeken en kanten eigen aan het model en zijn functie en wegens verslikingsgevaar. Gebruiksaanwijzing bewaren! - Ikke egnet til børn under 3 år, p.g.a. funktions- og modelbetingede skarpe kanter og spidser, - kan sluges. Gem vejledning! - Non adatto a bambini di età inferiore ai tre anni per le particolari strutture del modello ed il suo funzionamento e per il pericolo di soffocamento. Ritenerne l'istruzioni per l'uso! - No conveniente para niños menores de 3 años por razón de los puntos y bordes agudos, esenciales para el funcionamiento y condiciones de modelaje, así como también por el peligro de que sea ingerido. ¡Conserve instrucciones de servicio!



Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses Trix-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehentstört**.

Lok-Pflege

Trix-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Schleifer, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!**

Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppichen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu Trix-Modellbahnfluid 66624 und Minitrix Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden).

Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher Geschwindigkeit und wechselnder Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1 + 3)

Öl: Nur ein winziger Tropfen Trix-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen X.

Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück Trix-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze Y. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!

Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.

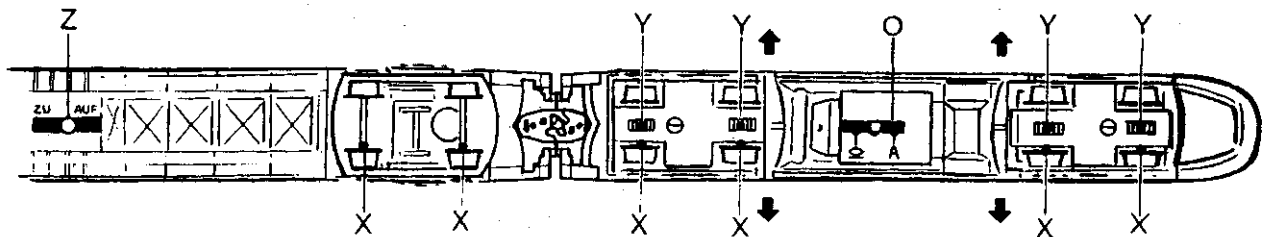
Triebköpfe und Mittelwagen zusammenkuppeln

Fahrzeuge auf ein gerades Gleis stellen und mit leichtem Druck zusammenschieben, bis die Kupplungen eingerastet sind.

Fahrzeug entkuppeln

Ein Fahrzeug auf dem Gleis festhalten, das andere Fahrzeug leicht anheben, bis die Kupplungen ausgerastet sind.

Abb. 1



Gehäuse Triebköpfe abnehmen (Abb. 1)

Unterkante der Gehäuse-Seitenwände bei Pfeilen in Abb. 1 auseinanderziehen und Gehäuse nach oben abnehmen.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen und darauf achten, daß die Kabel nicht gequetscht werden.

Gehäuse Mittelwagen abnehmen (Abb. 1 und 4)

Schieber Z (Abb. 1) auf Mittelwagen-Unterseite mit spitzem Gegenstand in Richtung AUF schieben. Gehäuse nach oben abnehmen.

Remontage: Gehäuse wieder von oben aufsetzen.

Die Lüftungsgitter V an der Wagenschürze müssen dabei auf der gleichen Wagenhälfte wie die Lüftungsgitter W auf dem Dach sein (Abb. 4). Schieber Z in Richtung ZU zurückstellen.

Hinweis

Im Schiebetrieb (unmotorisierter Triebkopf an der Zugspitze) hält der unmotorisierte Triebkopf im Signalthalteabschnitt nicht vor einem auf rot stehenden Signal.

Lampenwechsel in den Triebköpfen (Abb. 3)

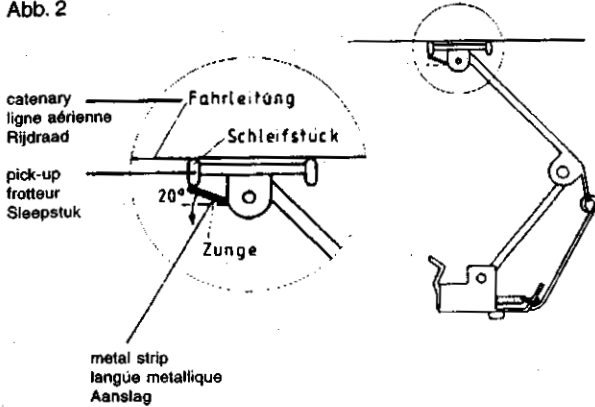
Gehäuse wie beschrieben abnehmen. Schrauben A (Abb. 3) lösen und Platine 3 nach oben abnehmen. Lampe B = rot bzw. C = weiß (11) — je nach defekter Lampe — nach oben herausnehmen. Feder D abziehen und auf neue Lampe aufstecken, Lampe wieder einsetzen. Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

MINITRIX

Umschaltung auf Oberleitungsbetrieb (Abb.1)

Schalter O auf Triebkopf-Unterseite an beiden Triebköpfen zum Stromabnehmer-Symbol verschieben. (Die Stellung B ist ohne Funktion)

Abb. 2



Hinweis zum Betrieb mit einer funktionsfähigen Oberleitung (Abb. 2)

Beide Zungen unter dem Schleifstück mit einer Pinzette, um ca. 20° nach unten biegen.

Dadurch kann sich das Schleifstück in die Funktionslage einstellen.

Motorwechsel (Abb. 3)

Gehäuse und Platine 3 wie zuvor beschrieben abnehmen (auf Lampen achten). Ballastgewichte E und F nach oben herausnehmen. Motor-Halteklammern 8 mit kleinem Schraubenzieher ausrasten und seitlich abziehen. Durch Öffnungen H im Chassisblock auf Nase der roten und schwarzen Achslagerklammern 10 mit spitzem Gegenstand drücken und Motor 9 mit beiden Wellen und beiden Schnecken seitlich herausziehen. Achslagerklammern 10 wieder auf Achse des neuen Motors stecken und zusammen in Chassisblock einsetzen. Achslagerklammern 10 müssen einrasten. Weiterhin darauf achten, daß der Motor mit den Markierungen I wieder auf der gleichen Seite des Chassisblocks eingesetzt wird, sonst eventuell Fahrtrichtungsumkehr. Dann Motor mit Halteklammern 8 wieder befestigen. Ballastgewichte E und F einsetzen (auf Kontaktfedern achten). Platine 3 mit Schrauben A wieder montieren.

Motorbürsten auswechseln (Abb. 3)

Verbrauchte Motorbürsten nach dem Herausnehmen des Motors entsprechend K-L-M herausnehmen und durch neue ersetzen. Vorsicht beim Abnehmen der Bürstenhalterdeckel K, damit die kleine Druckfeder L nicht verlorengeht.

Einbau des Selectrix-Fahrzeug-Decoders 66830 (Abb.3)

Steckerplatine 5 aus der Kontaktleiste 4 herausziehen. Anschlußdrähte am Fahrzeug-Decoder auf 5 mm verkürzen und abisolieren. Anschlüsse des Fahrzeug-Decoders (schwarze Vergußmasse nach oben) in Kontaktleiste 4 einstecken.

Einbau des Selectrix-Fahrzeug Decoders 66835 (Abb. 3)

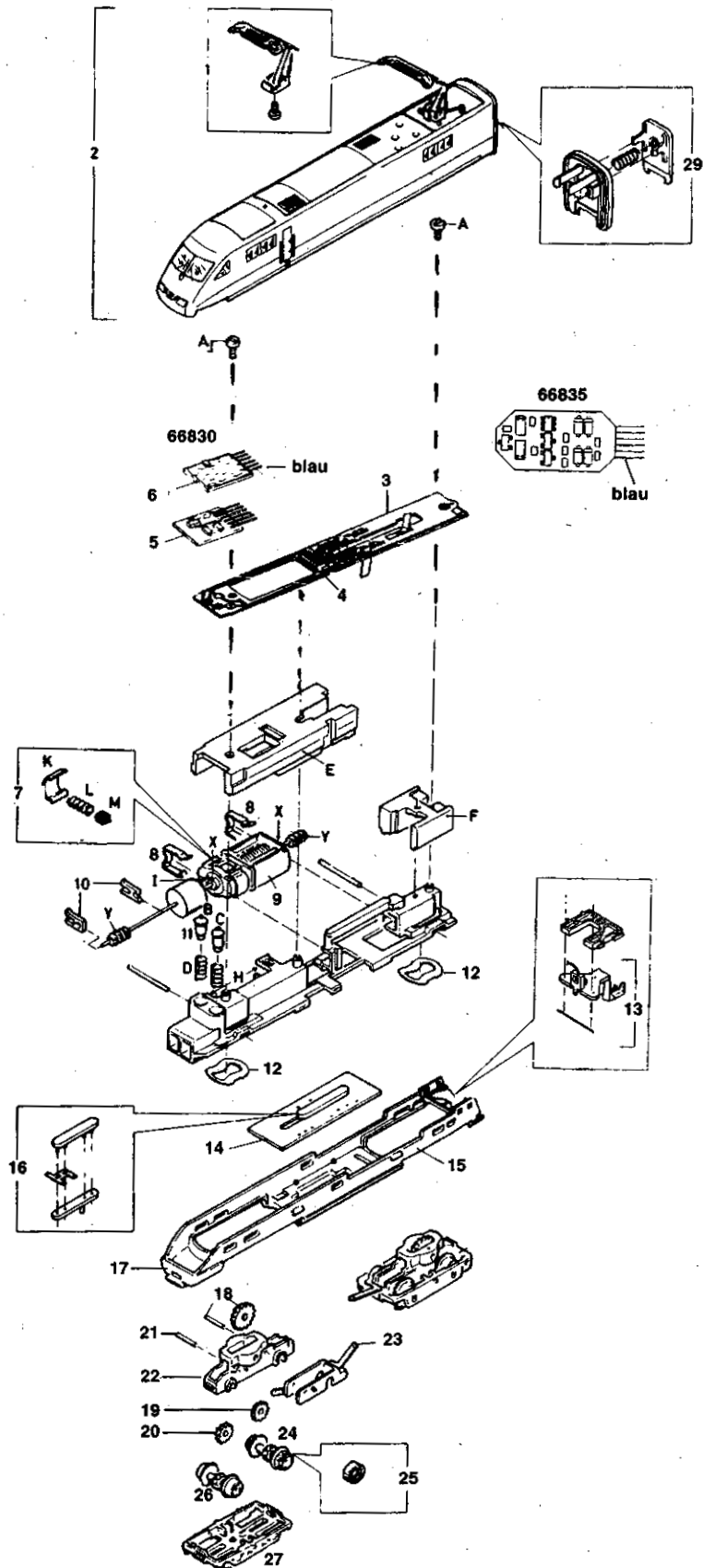
Steckerplatine 5 aus Kontaktleiste 4 herausziehen. Anschlußdrähte am Fahrzeug-Decoder auf 6 mm verkürzen, abisolieren und nach unten abwinkeln.

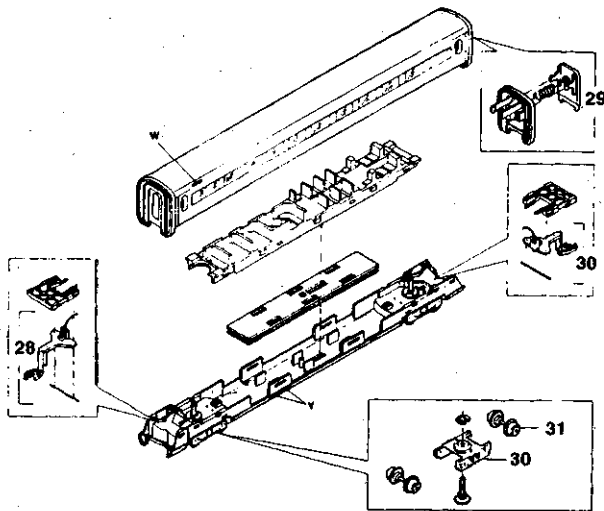
Fahrzeug Decoder in Kontaktleiste 4 einstecken und in den Freiraum der Platine einlegen.

Bei Digitalbetrieb leuchten am unmotorisierten Triebkopf die roten Schlußleuchten ständig, die weiße Spitzenbeleuchtung wird entsprechend der Fahrtrichtung zugeschaltet.

Minitrix Triebfahrzeuge dürfen auf Digitalanlagen nicht ohne eingebautem Lokdecoder betrieben werden (Beschädigung des Motors möglich!).

Abb.3





Ersatzteil-Liste

(1) Oberleitungs-Stromabnehmer	75 1106 00
(2) Gehäuse für Triebkopf I (mit Motor)	31 2786 03
Gehäuse für Triebkopf II (ohne Motor)	31 2786 21
(3) Schaltungsplatine für Triebkopf I	31 2786 15
Schaltungsplatine für Triebkopf II	31 2786 27
(4) Kontaktleiste (in 3 enth.)	41 2862 25
(5) Steckerplatine für Gleichstrombetrieb (mit Funkentstörung)	41 2800 25
(6) Selectrix-Fahrzeug-Decoder	66830/66835
(7) Motor-Bürsten	40 0159 00
(8) Motor-Halteklammern	73 1481 00
(9) Motor kompl. mit Welle und Schnecken	41 2855 08
(10) Achslagerklammern	41 2996 97
(11) Glühlampe weiß	40 0303 00
Glühlampe rot	40 0304 00
(12) Kontaktscheibe	13 1959 00
(13) Kupplung	41 2855 17
(14) Schleiferplatine für Triebkopf I / II	31 2786 39
(15) Gehäuse Unterteil für Triebköpfe	22 4322 01
(16) Umschalter	41 2855 71
(17) Frontschürze	22 4326 01
(18) Zahnrad groß mit Welle	41 2855 90
(19) Zahnrad klein 18 Zähne	14 0739 24
(20) Zahnrad klein 11 Zähne	14 0354 24
(21) Welle für Zahnräder klein	14 0234 00
(22) Drehschemel	11 0803 15
(23) Radschleifer links	31 2786 12
Radschleifer rechts	31 2786 10
(24) Radsatz mit Haftreifen	41 2855 32
(25) Haftreifen	72 2273 00
(26) Radsatz für Triebkopf I	41 2855 34
Radsatz für Triebkopf II	41 2855 30
(27) Drehgestellblende für Triebköpfe vorn	22 4324 00
hinten	22 4325 00
Leuchtstab- und Fenstersortiment	41 2855 83
Federn-Sortiment	41 2855 94
Schrauben-Sortiment	41 2855 95
(28) Kupplung für Mittelwagen	41 3356 04
(29) Stirnplatte mit Übergang	41 2855 88
(30) Drehgestellblende für Mittelwagen	22 4332 00
(31) Radsatz für Mittelwagen	31 3010 05

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilig Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.

FOR 12 D.C. ONLY!

Interference suppression

This Trix product features radio and TV interference suppressors.

Maintenance of locomotive

Properly serviced locos will give many years of pleasure. Parts subject to wear (motor brushes, traction tyres and bulbs) can easily be replaced.

Top cleanliness is of paramount importance for the proper functioning of models and layout. Carpet fluffs, hair and dust specks may impair or even destroy the delicate mechanism of a loco. Track and loco wheels must be cleaned from time to time (preferably using No. 66624 Trix Track-Cleanser and No. 66623 Minitrix Wheel-Brush). Never run layouts on a carpet or fluffy table cloth.

Never exert pressure on the loco, never push it along the track, never turn driving wheels by hand.

Model locomotives attain their best performance (even start, quiet and smooth running, maximum speed) after a certain running in time. For this purpose, a locomotive should be worked over the longest line of the layout at changing speeds and directions for about 20 minutes.

Oiling and greasing (Fig. 1 + 3)

Oil: a most minute drop only of No. 66625 Trix Special Oil on axle-bearings of wheels, cog-wheels and gear axes X. Grease: a very small quantity (size of a pin-head) of No. 66626 Trix Special Grease for worm-gears and cog-wheel gears Y. Every 50 hours of operation only. **Never use edible oils, skin creams etc.**

Important

When the train is being pushed (non-powered end unit at the front of the train) the non-powered end unit does not stop in the signal block before a signal set for red.

Coupling of front and rear units with centre cars

Place models on a section of straight track and push them lightly against each other until couplers engage.

Uncoupling of cars

Hold one model down on the track and lift up the other one at the same time until couplers become disengaged.

Removing front and rear bodies (Fig. 1)

Pull side walls of bodies carefully apart at positions indicated by arrows (Fig. 1) and lift body off. When replacing the bodies make sure that they do not interfere with the cables.

Removing body of centre cars (Fig. 1 + 4)

Move switch Z into "Auf"-position and lift body off. When replacing the body turn it that way that air slots V (on chassis) and W (on roof) are on the same side. Move switch Z back into "Zu"-position.

Change of bulbs in front and rear units (Fig. 3)

Remove bodies. Undo screw A and lift off printed circuit 3. Bulbs B = red and C = white (No. 11) can now be taken out: Remove contact clip D from defective bulb and slide over new one. Insert bulb and reposition circuit 3.

Switching over to catenary operation (Fig. 1)

Set switch O on the underside of the end unit for both end units to the pantograph symbol (Setting B has no function).

Operating the model by catenary (Fig. 2)

Use tweezers to bend the two metal strips underneath the sliding bow downward by 20°. This brings the pantograph in operating position.

Change of motor (Fig. 3)

Lift off body and printed circuit 3 (mind the bulbs). Lift out weights E and F. Use small screw-driver to undo motor retainer clip 8 (see Fig. 3) and pull motor out sideways. Insert suitable pointed object into opening H in chassis and exert light pressure onto pin of red and black clips 10 of axle bearing, at the same time removing the Motor 9 with both shafts and both worm gears. Put clips 10 back onto the shaft of the new motor and reposition in chassis. Clips for the axle bearing must snap in correctly. Make sure that the motor markings "T" are on the same side of the chassis as before as otherwise a change of direction of travel will result. Reposition motor retaining clip and weights E + F (mind the contact springs). Reposition circuit 3.

Change of motor brushes (Fig. 3)

Carefully remove clip K to avoid losing the tiny tension spring L and replace worn brushes with new ones.

Installing Selectrix decoder 66830 (Fig. 3)

Pull plug-in circuit board H out of terminal strip K. Shorten connecting wires on the vehicle decoder to 5 mm and insulate. Plug connectors of vehicle decoder (black grouting compound to the top) into terminal strip K.

Installing Selectrix decoder 66835 (Fig. 3)

Pull plug-in circuit board 5 out of socket connector 4. Shorten the connection wires on the locomotive decoder to 6 mm, remove a little insulation and bend them down.

Plug the locomotive decoder into the socket connector 4 lay it in the space for the circuit board.

With digital operation the red marker lights on the non-powered end unit will be on constantly, the white headlights change over with the direction of travel.

Minitrix motor vehicles must NOT be operated on digital systems without an in-built engine decoder (motor can be damaged!).

Seulement pour 12 V C.C.

Déparasitage

Ce produit est déparasité radio et TV.

Entretien des locomotives

Quelques pièces seulement sont soumises à une usure naturelle. Elles sont très faciles à remplacer (p. ex. les charbons au moteur, les bandages plastiques, les ampoules). **Un circuit de voies toujours propre est peut-être le point le plus important pour un fonctionnement parfait.** Poils de tapis, cheveux, flocons de poussière sont les grands ennemis de la fine mécanique des chemins de fer modèles. Les rails, les roues des locomotives seront nettoyées de temps en temps (liquide spécial Trix 66624). Les circuits de voies ne seront jamais installés sur des tapis.

Afin de ne pas endommager la transmission des locomotives, ne jamais pousser avec force une locomotive sur la voie ou essayer de faire tourner les roues motrices à la main.

Tout comme une automobile, une locomotive de chemins de fer modèle ne donnera toute sa puissance, vitesse et souplesse de fonctionnement qu'après un certain temps de "rodage". Une nouvelle locomotive devra rouler environ pendant 20 minutes dans les deux sens de marche et sans wagons sur les plus longs trajets du circuit et à des vitesses différentes.

Huiler et graisser (fig. 1 + 3)

Ne huiler qu'aux endroits marqués "X" (arbres et paliers) et seulement déposer très peu d'huile (tête d'épingle). Employez l'huile spéciale Trix 66625. De la graisse ne sera déposée qu'aux endroits marqués "Y" (vis sans fin et engrenages), mais pas plus qu'une parcelle de la taille d'une tête d'épingle. N'utilisez que de la graisse Trix 66626. Jamais plus d'huile ni de graisse et jamais plus souvent que toutes les 50 heures de fonctionnement.

À savoir

Lors de l'exploitation en pousse (motrice non-motorisée en tête), la motrice ne s'arrêtera pas dans la section non alimentée lorsque le signal affiche le rouge.

Attelage des motrices avant et arrière avec les voitures intermédiaires
Placer les voitures sur une section de voie droite et les pousser légèrement l'une vers l'autre jusqu'à accrochage des crochets.

Dételage des voitures

Tenir une voiture sur les rails et lever l'autre en même temps jusqu'au décrochage des attelages.

Démontage des caisses des motrices (fig. 1)

Écarter les bords inférieurs des caisses aux endroits marqués par des flèches sur la figure 1 et retirer les caisses. Pour le remontage, remettre les caisses en place en veillant à ne pas endommager les fils électriques.

Démontage des caisses des voitures intermédiaires:

Faire glisser le bouton Z sous la voiture (figure 1) avec un objet pointu vers la position AUF. Soulever la caisse.

Pour le remontage, remettre la caisse en place en veillant à ce que les grilles de ventilation V sur le bas de caisse de la voiture soient du même côté que les grilles de ventilation W du toit. Faire glisser le bouton Z en position ZU.

Remplacement des lampes dans les éléments d'extrémité

Démonter la carrosserie. Enlever les vis A (figure 3) et enlever le circuit imprimé 3. Enlever la lampe défectueuse 11 (B = rouge / C = blanche). Retirer le ressort D et le mettre sur la nouvelle lampe. Remettre le tout en place et refixer le circuit 3 avec les vis A.

Commutation pour l'exploitation par caténaire (fig. 1)

Glisser le commutateur O placé sous les deux motrices sur le symbole de pantographe (la position B est sans fonction).

Exploitation avec ligne aérienne fonctionnelle (fig. 2)

Utiliser une pincette et plier les deux languettes sous le froiteur environ 20° vers le bas ce qui met le pantographe en position fonctionnelle.

Remplacement du moteur (fig. 3)

Démonter la carrosserie et le circuit imprimé 3. Attention aux lampes. Retirer les lests E et F. Dégager le clip de fixation du moteur 8 avec un petit tournevis et le faire glisser sur le côté (fig. 3). Par la découpe H du châssis, pousser pour les dégager les clips 10 rouge et noir servant de logements à l'arbre de transmission et sortir latéralement le moteur avec ses deux vis sans fin. Installer les clips 10 sur les arbres du nouveau moteur et l'installer dans le châssis en veillant à ce que les clips 10 s'encliquètent bien. Attention également à ce que la marque I sur le moteur soit positionnée du bon côté, sinon il y aurait une inversion de polarité du moteur et donc une inversion du sens de marche. Refixer alors le moteur avec le clip 8, remplacer les lests E et F, en faisant attention aux lames de contact. Refixer le circuit imprimé 3 avec les vis A.

Changement des charbons du moteur (fig. 3)

Après démontage du moteur, retirer les charbons usagés selon fig. 3 (K-L-M) et les remplacer. Attention à ne pas perdre les petits ressorts L en démontant les couvercles de charbon K.

Installation du décodeur Selectrix 66830 (fig. 3)

Retirer la platine de prises 5 de la réglette de contacts 4. Raccourcir de 5 mm et dénuder les fils de raccord au décodeur de véhicule. Mettre les raccords du décodeur (masse de remplissage noire vers le haut) dans la réglette de contacts 4.

Installation du décodeur Selectrix 66835 (fig. 3)

Retirer la platine 5 de la prise 4. Réduire les câbles de connexion du décodeur à une longueur de 6 mm, dénuder les fils et les plier vers le bas. Enfiler le décodeur dans la prise 4 et la placer dans l'espace de la platine. En exploitation digitale les feux rouges de la motrice non-motorisée sont allumés en permanence. Les feux blancs de tête fonctionnent en plus en fonction du sens de la marche.

NE PAS faire marcher les véhicules motorisés Minitrix sur des dispositifs numériques sans avoir installé auparavant un décodeur de locomotive. (le moteur peut être endommagé!)

Voor 12 Volt gelijkstroom !

Ontstoring

Dit Trix-model is overeenkomstig de wettelijke voorschriften, volledig radio- en TV-ontstoord.

Loc onderhouden.

Trix locomotieven hebben bij een zorgvuldige behandeling een levensduur van vele jaren. Alleen een paar onderdelen zijn aan natuurlijke slijtage onderhevig, maar deze zijn gemakkelijk te vervangen (bijv. koolborstels, sleepcontacten, antislipbandjes en gloeilampjes). **Rails en wielen altijd schoon houden!** Bij een zorgvuldig onderhoud behoort in de eerste plaats het schoonhouden van de modelbaan zelf. Modelbaan nooit op de vloerbedekking opbouwen. Tappijpluizen, haren en stofvlokken kunnen heel gemakkelijk de fijne mechanische aandrijving van modelbaan locomotieven beschadigen. De rail en loc wielen dienen van tijd tot tijd gereinigd worden (hiervoor Trix modelbaan vloestof 66624 en de Minitrix locwielen reinigingsborstel 66623 gebruiken).

De loc nooit handmatig voortduwen of de aangedreven wielen met de hand verdraaien.

Evenals bij een auto, rijden ook modelbaan locs eerst regelmatig en moeiteloos (gelijkmatig optrekken, soepel rijden en maximum snelheid) na een bepaalde inrij periode. Hiervoor dient de loc, zonder wagens en met een relatief hoge snelheid, in beide richtingen ca. 20 minuten over het langste traject van de baan rijden.

Olie en vet (afb. 1 + 3).

Olie: slechts een enkele druppel Trix speciaal-olie 66625 aan de aslagers van de wielen, tandwielen en drijfwerkassen X.

Vet: slechts een speldekop Trix speciaal-vet 66626 aan wormwielen en tandwielkransen Y. Nooit meer en niet vaker dan na 50 bedrijfsuren!

Motorwagons en tussen wagens koppelen.

De motorwagons en rijtuigen op een recht spoor opstellen en door licht drukken aan elkaar schuiven tot de koppelingen in klikken. (afb. 1)

Trein ontkoppelen.

Een van de rijtuigen op de rails vasthouden en aan het andere rijtuig licht trekken, tot de koppeling los klikt.

Kap van de motorwagons afnemen (afb. 1).

Aan de onderzijde, bij de pijlen in afb. 1, de zijkant van de kap voorzichtig uit elkaar trekken en de kap naar boven toe verwijderen.

Montage: kap van bovenaf weer plaatsen, let op dat de bedrading niet afgeknelnd wordt.

Kap van het tussen rijtuig afnemen (afb. 1 en 4).

Schuifje Z (afb. 1) aan de onderzijde van het tussen rijtuig met een puntig voorwerp in de richting "AUF" schuiven. Kap naar boven toe verwijderen.

Montage: kap van bovenaf weer plaatsen, het ventilatierooster V aan de bodem van het rijtuig moet daarbij op dezelfde wagenhoofd zitten dan het ventilatierooster W op het dak van het rijtuig (afb. 4). Het schuifje Z in de richting "ZU" terug zetten.

Opmerking:

Bij het rijden als duwtrein (niet gemotoriseerde motorwagons voor) stopt de motorwagons zonder motor niet voor het stop tonende sein!

Vervangen van de lampjes in de motorwagons (afb. 3).

Kap als bovenstaand beschreven verwijderen. Schroeven A (afb. 3) losdraaien en de printplaat 3 naar boven afnemen. Lampje B = rood, danwel, C = wit (11) - afhankelijk van het defecte lampje - naar boven toe uitnemen. Veertje D van het lampje trekken en weer op het nieuwe lampje plaatsen. Lampje weer terug plaatsen. Printplaat 3 met de schroeven A weer monteren.

Omschakelen op bovenleidingbedrijf. (afb. 1).

Schakelaar O aan de onderzijde van de beide motorwagons omzetten naar het pantograaf-symbool (de stand B heeft geen functie).

Opmerking van het bedrijf met functionerende bovenleiding (afb. 2).

Beide aanslagen onder het sleepstuk met een pincet ongeveer 20° na beneden buigen.

Hierdoor kan het sleepstuk zich in de juiste positie instellen t.o.v. de rijdraad.

Motor vervangen. (afb. 3)

De kap en de print 3 als hierboven beschreven verwijderen (let op de lampjes). Ballastgewichten E en F naar boven uitnemen. Motor houderklemmen 8 met een kleine schroevendraaien los wippen en vanaf de zijkant uitnemen. Door de openingen H in het chassis, met een spits voorwerp, op de nokken van het rode en zwarte aslagerklemmen duwen en de motor 9 met de beide assen en wormwielen aan de zijkant er uitnemen. Aslagerklemmen 10 op de assen van de nieuwe motor plaatsen en het geheel terug plaatsen in het chassis. De aslagerklemmen 10 moeten goed in klikken in het chassis. Let er bij het monteren van de motor op, dat de motor met de markering I weer aan dezelfde zijde van het chassis geplaatst wordt anders is de rijrichting niet juist. Nu de motor met de houderklemmen 8 weer vastzetten. Ballastgewicht E en F plaatsen (let op de contactveren). Print 3 met schroeven A weer monteren.

Koolborstels vervangen. (afb. 3)

Afgesleten koolborstels na het uitnemen van de motor in de volgorde.

K-L-M verwijderen en de nieuwe in omgekeerde volgorde plaatsen. Voorzichtig bij het verwijderen van het borsteldekseel K, zodat de kleine aandrukveer L niet wegspringt.

Inbouwen van de Selectrix decoder 66830 (afb. 3)

Stekkerprint 5 uit de contraststekker 4 trekken. Aansluitdraden van de decoder tot 5 mm inkorten en af isoleren. De aansluitdraden van de decoder (zwarte, ingegoten zijde naar boven) in de contraststekker 4 steken.

Inbouwen van de Selectrix decoder 66835 (afb. 3)

Stekkerprint 5 uit de contraststekker 4 trekken. Aansluitdraden van de decoder tot 6 mm inkorten, af isoleren en iets naar beneden buigen. De aansluitdraden van de decoder in de stekker 4 steken en de decoder in uitgespaarde ruimte in de print leggen.

Bij het digitaal bedrijf branden aan de niet gemotoriseerde zijde de rode sluitlichten altijd, de witte frontlichten worden overeenkomstig met de rijrichting geschakeld.

Minitrix locomotieven mogen NIET zonder ingebouwde locdecoder rijden op een digitale baan (dit leidt tot beschadiging van de motor).